

Aktuelle Meldung

## Frauen in der IT: HPI-Stipendiatinnen reisen zur Grace Hopper in die USA

04. Oktober 2017

Potsdam/Orlando. Für den Besuch der weltweit größten Konferenz für Frauen in der Informatik hat das Hasso-Plattner-Institut (HPI) auch in diesem Jahr wieder USA-Reisestipendien vergeben. Vier Informatik-Studentinnen dürfen vom 4. bis 6. Oktober die „Grace Hopper Celebration of Women in Computing“ in Orlando (Florida) besuchen und gemeinsam mit rund 15.000 Konferenzbesuchern inspirierende Keynotes und Fachvorträge hören, zahlreiche IT-Expertinnen aus aller Welt treffen und neue Kontakte knüpfen. Die HPI-Stipendiatinnen 2017 sind: Vanessa Ackermann (20), die an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg Computer Science studiert, Jasmin Henze (25), Informatikstudentin an der Universität Bremen sowie Jaqueline Pollak (24) und Elisabeth Schmid (27), die beide am Hasso-Plattner-Institut im Master IT-Systems Engineering studieren.

Zu den Hauptrednerinnen zählen Melinda Gates von der Bill & Melinda Gates Foundation, Dr. Fei-Fei Li, Professorin an der Stanford University und Chief Scientist der Google Cloud Platform oder Mary Spio, CEO und Präsidentin der Virtual Reality-Plattform CEEK.

„Die IT-Branche boomt und bietet hervorragende und spannende berufliche Perspektiven. Weltweit steigt die Nachfrage nach exzellenten IT-Expertinnen und -Experten – dennoch gibt es in Studium, Forschung und technischen Berufen immer noch zu wenig Informatikerinnen“, erklärt HPI-Direktor Professor Christoph Meinel. Mit der Vergabe der Reisestipendien zur Grace Hopper-Konferenz wolle das Hasso-Plattner-Institut jungen Informatikerinnen die Chance bieten, sich mit internationalen Kolleginnen auszutauschen und zu vernetzen.

Die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät der Universität Potsdam und des HPI bietet bereits im Bachelorstudium praxisnahe Projekte an und zeigt damit, wie vielseitig und interessant die Berufsfelder für Informatikerinnen sind. Exzellente Berufsperspektiven haben Absolventinnen der Digital-Engineering-Fakultät sowohl in der Wirtschaft als auch in der Forschung oder als Unternehmensgründerin. Informationen zu einem Studium oder einer Promotion am HPI gibt es hier: <http://hpi.de/studium> und [www.hpi.de/research-school](http://www.hpi.de/research-school).

Kurze Porträts der Stipendiatinnen finden sich auf der HPI-Website unter:  
<https://hpi.de/veranstaltungen/messen/2017/grace-hopper-messe-2017/stipendiatinnen-2017.html>

Von ihren persönlichen Erlebnissen und Eindrücken in Orlando werden die vier Studentinnen an jedem Kongresstag im HPI-Logbuch berichten:  
<https://hpi.de/veranstaltungen/messen/2017/grace-hopper-messe-2017.html>

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät der Universität Potsdam und des HPI ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI zwölf Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, [betina.thamm@hpi.de](mailto:betina.thamm@hpi.de)